

**Auszug aus der Niederschrift zur 44. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates
Wiggensbach am Montag, 19. Juni 2023 von 20:00 Uhr bis 22:10 Uhr
im Sitzungssaal im WIZ, Kempter Straße 3, Wiggensbach**

1.0 **Beschlussfassung über die Genehmigung der Niederschriften vom 15. Mai 2023**

Marktgemeinderatsbeschluss

16 Anwesende

16 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt die Genehmigungen der Niederschriften des öffentlichen und nichtöffentlichen Teils der Sitzung des Marktgemeinderats am 15. Mai 2023 ohne Einwendungen in der im Ratsinformationssystem eingestellten Fassung.

3.0 **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Neubaus des Hochbehälters bei der Schorenquelle für den baulichen Teil mit Leitungsbau - Vorstellung der geprüften Ergebnisse der Submission am 9. Mai 2023 und des Vergabevorschlag des Schwäbischen Ingenieurbüro Jellen**

Marktgemeinderatsbeschluss

16 Anwesende

16 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt die Informationen und Ergebnisse der Ausschreibung mit Submission am 9. Mai 2023 zur Vergabe des Neubaus des Hochbehälters bei der Schorenquelle für den baulichen Teil mit Leitungsbau zur Kenntnis und beschließt, das wirtschaftlichste Angebot der Firma Gebr. Filgis GmbH & Co. KG, Am Illerfeld 3, 87452 Altusried zum Preis von 1.508.054,63 EUR brutto (1.267.272,80 EUR netto) anzunehmen. Der Erste Bürgermeister wird zum entsprechenden Vertragsabschluss ermächtigt.

4.0 **Information über die Ergebnisse der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2022**

Bgm. Eigstler informiert über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2022, die finanziellen Rücklagen, die Beteiligungen sowie über die Darlehensausreichungen des Marktes Wiggensbach.

Der kassenmäßige Abschluss der Haushaltsrechnung 2022 erfolgte am 14. Juni 2023 und weist folgende Ergebnisse aus:

| Haushaltsteil | HH-Ansatz | HH-Ergebnis |
|----------------------|-------------------|-------------------|
| Verwaltungshaushalt: | 11.926.700,00 EUR | 12.439.391,80 EUR |
| Vermögenshaushalt: | 9.945.500,00 EUR | 6.734.524,31 EUR |
| Gesamt: | 21.872.200,00 EUR | 19.173.916,11 EUR |

Verwaltungshaushalt

Die Einnahmesituation im Verwaltungshaushalt mit Mehreinnahmen von 512.691,80 EUR (+ 4 %) gegenüber den Ansätzen im Haushaltsplan hat sich positiv entwickelt. Ursächlich hierfür war die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (+ 297 TEUR), Mehreinnahmen bei der Einkommensteuer (+ 172 TEUR). Die sonstigen Einnahmen im Verwaltungshaushalt bewegten sich weitgehend innerhalb des kalkulierten Rahmens.

Auf der Ausgabenseite im Verwaltungshaushalt wurden die Planansätze in folgenden Bereichen deutlich unterschritten: Straßenunterhalt/Bauhof/Winterdienst (- 221 TEUR), Kulturpflege/Kirchen (- 74 TEUR), Sport/Freizeit/Wanderwege (- 44 TEUR), Gebäudeun-

44. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 19. Juni 2023

terhalt/Bewirtschaftung Kapitel (- 47 TEUR). Mehrausgaben entstanden bei der Gewerbesteuerumlage (+ 28 TEUR).

Durch die genannten Mehreinnahmen/Minderausgaben im Verwaltungshaushalt konnte statt der eingeplanten 1.412.285,00 EUR eine Zuführung in Höhe 2.364.898,52 EUR an den Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden.

Vermögenshaushalt

Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt schlossen mit 6.734.524,31 EUR ab und lagen damit um 3.210.975,69 EUR (- 32 %) unter den Planansätzen von 9.945.500,00 EUR.

Auf der Ausgabenseite kamen vorgesehene Investitionen nicht, bzw. nicht in voller Höhe zum Tragen oder wurden 2022 nicht mehr kassenwirksam. Darin enthalten sind im Wesentlichen Minderausgaben bei nachfolgend genannten Projekten: Hochbau/Planung Engstler Areal (- 1,8 Mio. EUR), Hochbau Bikepark (- 250 TEUR), Planung Marktplatzabrundung (- 75 TEUR), Tiefbau Kanal (- 300 TEUR), Nahwärmeanschluss WIZ (- 60 TEUR), Tiefbau Breitbandversorgung (- 25 TEUR), Kauf des Feuerwehrautos, digitale Sirenen und Funkmelder (- 166 TEUR), Digitalausstattung Schule (- 124 TEUR), Straßenbauprogramm 2022 (- 355 TEUR).

Auf der Einnahmenseite konnte die erhöhte Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt verbucht werden. Die für 2022 eingeplante Förderung Digitalpakt Schule und Feuerwehr Sirenen werden erst im Haushaltsjahr 2023 abgewickelt. Ebenso wurde das Darlehen der Ortsentwicklungs GmbH nicht wie vorgesehen vollständig getilgt.

Insgesamt haben sich die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt nicht so hoch eingestellt, was sich aber im normalen Rahmen bewegt.

Die Mehreinnahmen und Minderausgaben im Vermögenhaushalt führten dazu, dass lediglich 575.556,90 EUR aus der allgemeinen Rücklage entnommen werden musste. Geplant waren hier 2.264.715,00 EUR.

Finanzielle Rücklagen

Der Schuldenstand beträgt weiterhin 0,- EUR, der Stand der allgemeinen Rücklage zum 1. Jan. 2023 beträgt 2.091.532,50 EUR.

Beteiligungen

Im Kommunalrecht wird grundsätzlich in folgende 3 Bereiche unterschieden:

- Kommunale Zweckverbände nach GO
- Nicht rechtsfähige Stiftungen, welche durch die Kommune selbst verwaltet werden
- Privatrechtliche Gesellschaften (z.B. GbR, GmbH, Kreditinstitute)

Zur Information wird über die aktuellen Beteiligungsverhältnisse berichtet.

Darlehensausreichungen

Anhand der mitgelieferten Übersicht ist ersichtlich, dass die Marktgemeinde insgesamt 1.186.846,47 EUR an aktuellen Darlehen an rechtlich selbständige Gesellschaften (Ortsentwicklungs-GmbH Wiggensbach 2000 und SWW-Fonds) verliehen hat.

Bei näherer Betrachtung können die Darlehensausreichungen eingeteilt werden:

- Kurzfristig (1 bis 2 Jahre)
Kein Darlehen in diesem Bereich
- Mittelfristig (3 bis 4 Jahre)
Kein Darlehen in diesem Bereich
- Langfristig (länger als 5 Jahre)
 - 715.808,63 EUR vom Immobilienfonds Seniorenwohnanlage Kapellengarten (seit 1994), welche wohl erst bei einem Verkauf des Kapellengartens bedient werden kann.
 - 251.037,84 EUR von der 100 %-igen Tochtergesellschaft Ortsentwicklungs-GmbH Wiggensbach 2000, welche sich über die Einspeisevergütungen tilgen.
 - 220.000,00 EUR vom Immobilienfonds Kapellengarten für den Ankauf des Wintergartens (siehe Beschlussfassungen im März 2016)

44. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 19. Juni 2023

5.0 Beratung und Beschlussfassung über die nachträgliche Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts des Jahres 2022 – Information über die betroffenen Haushaltsstellen

Marktgemeinderatsbeschluss

16 Anwesende

16 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt die vorgelegten Daten zu den über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2022 samt deren Erläuterungen zur Kenntnis und genehmigt die in der Jahresrechnung ausgewiesenen Ausgaben des Verwaltungshaushalts und des Vermögenshaushalts nachträglich.

6.0 Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung der Marktgemeinde für das Haushaltsjahr 2023 samt Investitionsplanung – Vorstellung des Entwurfs des Haushaltsplans mit den Beschlussempfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses aus den Sitzungen am 23. und 28. Feb. 2023

Marktgemeinderatsbeschluss

16 Anwesende

16 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat beschließt auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses den Entwurf der Haushaltssatzung 2023 samt vorgelegtem Haushaltsplan als Satzung im Sinne von Art. 65 Abs. 1 der Gemeindeordnung. Die Verwaltung wird beauftragt, die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen dem Landratsamt Oberallgäu als Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und sogleich nach Genehmigung amtlich bekannt zu machen.

Haushaltssatzung des Marktes Wiggensbach

Landkreis Oberallgäu für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erläßt der Markt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 11.888.875 €

und im

Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 9.355.400 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|------------------|--|----------|
| 1. Grundsteuer | a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 380 v.H. |
| | b) für die Grundstücke(B) | 380 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | | 310 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem

44. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 19. Juni 2023

Haushaltsplan wird auf 600.000 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Vorschriften und Festsetzungen enthält die Haushaltssatzung nicht.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2023 in Kraft.

Wiggensbach, den

Markt Wiggensbach
1. Bürgermeister Eigstler

7.0 **Beratung über die Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2024 bis 2026**

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses die Finanzplanung und das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2024 bis 2026 zur Kenntnis.

8.0 **Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Stromlieferungsvertrags für die Jahre 2024 und 2025 – Vorstellung des vorliegenden Angebots der Allgäuer Überlandwerk GmbH, Kempten**

Marktgemeinderatsbeschluss

16 Anwesende

16 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt, dass das Angebot der Allgäuer Überlandwerk GmbH über die „kommunale Rahmenvereinbarung 2024 bis 2025“ mit den Konditionen für „Ökostrom aus 100% erneuerbaren Energien“ für unsere Liegenschaften angenommen wird. Der Erste Bürgermeister Thomas Eigstler wird zu den entsprechenden Vertragsabschlüssen ermächtigt und beauftragt, die Mehrausgaben in den Entwurf des Haushalts 2024 einzuarbeiten.

9.0 **Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung eines ganzjährig nutzbaren Radweges auf der Trasse des ehemaligen Isnybähnles zwischen Ermengerst und Ahegg – Vorstellung der aktualisierten Kostenberechnung samt Finanzierung über staatliche Zuwendungen für die Herstellung**

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt die aktuellen wesentlichen Änderungen bei der Finanzierung der Herstellung eines ganzjährig nutzbaren Radweges auf der Trasse des ehemaligen Isnybähnles zwischen Ermengerst und Ahegg zur Kenntnis und fasst dazu folgende Beschlüsse:

Marktgemeinderatsbeschluss

16 Anwesende

11 : 5 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach stimmt grundsätzlich einer Asphaltierung der Trasse auf dem sog. Isnybähnle zwischen Ermengerst und Ahegg durch den Projektträger Zweckverband Erholungsgebiete Kempten-Oberallgäu zu.

Marktgemeinderatsbeschluss

16 Anwesende

11 : 5 Stimmen

44. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 19. Juni 2023

Der Marktgemeinderat Wiggensbach ist mit der Übernahme der Planungsausgaben und seinem Anteil von 2/12 bzw. rund 8.333,33 EUR im Jahr 2023 einverstanden. Die außerplanmäßigen Ausgaben im Haushalt 2023 werden hiermit genehmigt.

Der Marktgemeinderat Wiggensbach ist bereit, die nicht durch staatliche Zuwendungen gedeckten Ausgaben für die Asphaltierung im Jahr 2024 zu übernehmen. Entsprechende Ansätze sind im Entwurf des Haushalts 2024 einzuarbeiten.

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beauftragt den Ersten Bürgermeister Thomas Eigstler um weitere Gespräche mit dem Zweckverband Erholungsgebiet bezüglich des Unterhalts, insbesondere des Winterdienstes zu führen.

Dritter Bgm. Martin Kaiser regt an die Sträucher, besonders zwischen Ahegg und Herrenwieser Weiher, zurückzuschneiden.

10.0 **Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen**

10.3 **Beantwortung von Anfragen**

Bezugnehmend auf die Anfrage von Dr. Melanie Binzer in der Sitzung des Marktgemeinderates am 15. Mai 2023 zum Arbeitsstand der digitalen Ausstattung der Grundschule Wiggensbach kann berichtet werden, dass mittlerweile alle Whiteboards installiert sind und die Technik läuft. Anfängliche Schwierigkeiten bei Terminabsprachen zwischen der Fa. Multinet, der Fa. Bechtele und der Fa. Alscher wurden ausgemerzt. Alle Lehrer arbeiten mit ihren Lehrer iPads und der Datenaustausch mit den Whiteboards funktioniert. Auch die normalen Seitentafeln wurden mittlerweile installiert, müssen aber aufgrund eines Produktionsfehlers (verdeckten die Schalter der Whiteboards) in den nächsten Tagen nochmals ausgetauscht werden. Nach dem Anschluss an das Glasfasernetz in den nächsten beiden Wochen bis 30. Juni 2023 und dem damit verbundenen schnellen und sicherem WLAN ist die Maßnahme dann abgeschlossen.

10.4 **Termine**

Die nächsten öffentlichen Sitzungen sind wie folgt terminiert:

- Mo, 3. Juli 2023: Bau- und Umweltausschuss (bei Bedarf)
- Mo, 10. Juli 2023: Marktgemeinderat

Wir bitten um Terminvormerkung!